



Liga-Meisterschaft VSpZU

2. Runde

Die Spannung nach zwei Runden kann wohl nicht grösser sein. In der Liga A liegen die ersten fünf Mannschaften nur zwei Punkte auseinander. Auch im B sind alle Teams nur durch vier Punkte getrennt, wobei der Leader als einzige Mannschaft bereits zwei Runden absolviert hat. Und im C haben bereits alle Teams gepunktet.

Liga A Das Höchstresultat der ersten Runde von 950 Punkten wurde in der zweiten Runde von fünf Mannschaften egalisiert oder sogar überboten. Erneut für das Höchstresultat verantwortlich war Neumünster, welche den Spitzenkampf als Gast im Albisgüetli für sich mit 4:2 entscheiden konnten. Liegend äusserst knapp, aber mit konstant hoher Kniendleistung konnten sie den Sieg nach Hause nehmen. Aufsteiger Kloten empfing Vorjahresaufsteiger Schlieren. Auch hier konnte der Gast vier Punkte mit nach Hause nehmen, kniend war die Messlatte aber zu hoch, zeigten doch die „Zumbis“ den Limmattalern hier den Meister. Zu einem deutlichen Heimsieg kam Dielsdorf gegen Aussersihl, welche noch nicht in ihrer Starbesetzung antreten konnten. Sollte dies künftig aber möglich sein, ist auch mit ihnen wieder zu rechnen. Zurzeit haben sie den Anschluss etwas verpasst, dafür ist die Spannung um den Meister umso grösser. Aber auch in der Starbesetzung wäre es schwierig gewesen, zeigte die wohl liegend konstanteste Mannschaft auch, dass sie kniend schiessen können.

Liga B In der zweiten Runde kamen alle vier eingesetzten Teams zu Punkten. Absteiger Wallisellen war in Dielsdorf zu Gast und kamen mit einer starken Liegendleistung zu zwei Punkten. Kniend mussten sie einen Dämpfer einstecken, während Dielsdorf hier konstant stark schoss und so vier Punkte behalten durften. In der anderen Begegnung war Affoltern in Regensdorf zu Gast und konnte dank einer ganz starken Kniendleistung vier Punkte mit nach Hause nehmen. Liegend hatte der Gastgeber die Nase vorn und so konnten auch sie zwei Punkte behalten. Auch hier ist die Spannung gross, jedes Team kann sowohl noch aufsteigen, wie aber auch ganz unten in der Rangliste enden.

Liga C Interessant auch wieder die Liga C, wo insgesamt 13 JuniorenInnen eingesetzt wurden. Das bisher noch punktelose Glattfelden konnte dabei mit fünf eingesetzten Nachwuchsschützen gegen Affoltern, welche ebenfalls vier Nachwuchsschützen, sowie einen zwar nicht mehr im Jungschützenalter, aber frisch angefangenen Schützen, einsetzen, alle sechs Punkte behalten. Dafür war die dritte Halbzeit sehr ausgeglichen, wo es nur Sieger gab.

Ich möchte mich einmal mehr bei allen Ligachefs bedanken, für die prompte Lieferung der Resultate, so macht es Spass. Ich hoffe, dass die Spannung, Geselligkeit und Freude auch in den kommenden Runden hoch bleibt und wünsche allen weiterhin „Guet Schuss“

Thomas Hüsler